

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## DINITROL 1000

Überarbeitet am: 30.11.2022

Materialnummer: 21607

Seite 1 von 12

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

DINITROL 1000

UFI: W2UW-81H2-Q009-MJK0

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Korrosionsschutz-Beschichtungsstoffe

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: DINOL GmbH  
 Straße: Pyrmonter Strasse 76  
 Ort: D-32676 Luegde  
 Telefon: + 49 (0) 5281 982980  
 E-Mail: msds@dinol.com  
 Ansprechpartner: Labor  
 Auskunftgebender Bereich: msds@dinol.com  
 Telefax: + 49 (0) 5281 9829860

#### 1.4. Notrufnummer:

Deutschland: Giftnotruf Berlin: +49 30 30686 700 (Beratung in Deutsch und Englisch)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 3; H226  
 STOT SE 3; H336

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, &lt;2% Aromaten

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



##### Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.  
 P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
 P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.  
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## DINITROL 1000

Überarbeitet am: 30.11.2022

Materialnummer: 21607

Seite 2 von 12

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 EUH208 Enthält Calciumsulfonat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
 Nur für gewerbliche Anwender.

### Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.    | Stoffname                                                              | Anteil      |
|------------|------------------------------------------------------------------------|-------------|
|            | EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.                                             |             |
|            | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)                             |             |
| 64742-48-9 | Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten | 45 - < 50 % |
|            | 919-857-5 649-327-00-6 01-2119463258-33                                |             |
|            | Flam. Liq. 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1; H226 H336 H304 EUH066            |             |
| 61789-86-4 | Calciumsulfonat                                                        | 5 - < 10 %  |
|            | 263-093-9 01-2119488992-18                                             |             |
|            | Skin Sens. 1B; H317                                                    |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr.    | EG-Nr.    | Stoffname                                                                                    | Anteil      |
|------------|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
|            |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE                                        |             |
| 64742-48-9 | 919-857-5 | Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten                       | 45 - < 50 % |
|            |           | inhalativ: LC50 = 5000 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg |             |
| 61789-86-4 | 263-093-9 | Calciumsulfonat                                                                              | 5 - < 10 %  |
|            |           | dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 5000 mg/kg Skin Sens. 1B; H317: >= 10 - 100        |             |

#### Weitere Angaben

Kohlenwasserstoffe erfüllt die Anforderungen, um als nicht krebserregend eingestuft zu werden zu können(< 0,1% Benzol < 3% (Gew./Gew.) DMSO-Extrakt (IP 346)).

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.  
 Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.  
 Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DINITROL 1000**

Überarbeitet am: 30.11.2022

Materialnummer: 21607

Seite 3 von 12

**Nach Hautkontakt**

Kontaminierte Kleidung wechseln.  
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

**Nach Augenkontakt**

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).  
Kein Erbrechen herbeiführen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.  
Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver. Wasserdampf.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

**Einsatzkräfte**

Siehe Abschnitt 8 des SDB für weitere Angaben.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.  
Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Für Rückhaltung**

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## DINITROL 1000

Überarbeitet am: 30.11.2022

Materialnummer: 21607

Seite 4 von 12

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### Für Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.  
Nicht mit Wasser nachspülen.

### Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.  
Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

#### Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht erforderlich.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten )

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                        | ppm | mg/m³ | F/m³ | Spitzenbegr. | Art |
|------------|------------------------------------|-----|-------|------|--------------|-----|
| 61789-86-4 | Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze |     | 5 A   |      | 4(II)        |     |

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## DINITROL 1000

Überarbeitet am: 30.11.2022

Materialnummer: 21607

Seite 5 von 12

### DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung                                                            | Expositionsweg | Wirkung                  | Wert |
|--------------------------------|------------------------------------------------------------------------|----------------|--------------------------|------|
| 64742-48-9                     | Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten |                |                          |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral                                                                   | systemisch     | 125 mg/kg KG/d           |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal                                                                 | systemisch     | 208 mg/kg KG/d           |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal                                                                 | systemisch     | 125 mg/kg KG/d           |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ                                                              | systemisch     | 871 mg/m <sup>3</sup>    |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ                                                              | systemisch     | 185 mg/m <sup>3</sup>    |      |
| 61789-86-4                     | Calciumsulfonat                                                        |                |                          |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal                                                                 | systemisch     | 3,33 mg/kg KG/d          |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal                                                                 | lokal          | 1,03 mg/cm <sup>2</sup>  |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ                                                              | systemisch     | 2,9 mg/m <sup>3</sup>    |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal                                                                 | systemisch     | 1,667 mg/kg KG/d         |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal                                                                 | lokal          | 0,513 mg/cm <sup>2</sup> |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral                                                                   | systemisch     | 0,8333 mg/kg KG/d        |      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ                                                              | systemisch     | 11,75 mg/m <sup>3</sup>  |      |

### PNEC-Werte

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung     | Wert |
|--------------------------------|-----------------|------|
| 61789-86-4                     | Calciumsulfonat |      |
| Süßwasser                      | 1 mg/l          |      |
| Meerwasser                     | 1 mg/l          |      |
| Süßwassersediment              | 226000000 mg/kg |      |
| Meeressediment                 | 226000000 mg/kg |      |
| Sekundärvergiftung             | 16667 mg/kg     |      |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | 1000 mg/l       |      |
| Boden                          | 271000000 mg/kg |      |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss

Atemschutz getragen werden.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

##### Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen (EN ISO 374):

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## DINITROL 1000

Überarbeitet am: 30.11.2022

Materialnummer: 21607

Seite 6 von 12

FKM (Fluorkautschuk) Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 480 min.

NBR (Nitrilkautschuk) Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 480 min.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Schutzhandschuhe sollen bei den ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

### Körperschutz

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

### Atemschutz

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten.

Gasfiltergerät (DIN EN 141). Filtermaterial/-medium : A

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                               |                   |                 |
|-----------------------------------------------|-------------------|-----------------|
| Aggregatzustand:                              | Flüssig           |                 |
| Farbe:                                        | transparent beige |                 |
| Geruch:                                       | charakteristisch  |                 |
| Geruchsschwelle:                              | nicht bestimmt    |                 |
|                                               |                   | <b>Prüfnorm</b> |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    | nicht bestimmt    |                 |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | 154-193 °C        |                 |
| Entzündbarkeit                                |                   |                 |
| Feststoff/Flüssigkeit:                        | nicht bestimmt    |                 |
| Gas:                                          | nicht bestimmt    |                 |
| Untere Explosionsgrenze:                      | 0,6 Vol.-%        |                 |
| Obere Explosionsgrenze:                       | 7 Vol.-%          |                 |
| Flammpunkt:                                   | 41 °C             |                 |
| Zündtemperatur:                               | > 200 °C          |                 |
| Zersetzungstemperatur:                        | nicht bestimmt    |                 |
| pH-Wert:                                      | nicht bestimmt    |                 |
| Kinematische Viskosität:                      | nicht bestimmt    |                 |
| Wasserlöslichkeit:                            | nicht anwendbar   |                 |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln         |                   |                 |
| nicht bestimmt                                |                   |                 |
| Verteilungskoeffizient                        | nicht bestimmt    |                 |
| n-Oktanol/Wasser:                             |                   |                 |
| Dampfdruck:                                   | 3 hPa             |                 |
| (bei 20 °C)                                   |                   |                 |
| Dichte (bei 20 °C):                           | 0,83 g/cm³        | DIN 51757       |
| Relative Dampfdichte:                         | nicht bestimmt    |                 |
| Partikeleigenschaften:                        | nicht anwendbar   |                 |

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

nicht bestimmt

Weiterbrennbarkeit:

Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften

nicht bestimmt

#### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Lösemittelgehalt: 43,4 %

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## DINITROL 1000

Überarbeitet am: 30.11.2022

Materialnummer: 21607

Seite 7 von 12

Festkörpergehalt: 55,5 %  
 Erweichungspunkt: nicht bestimmt  
 Auslaufzeit: 22 sec. 4 DIN EN ISO 2431  
 (bei 20 °C)

### Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                                            |                   |           |        |         |
|------------|------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------|--------|---------|
|            | Expositionsweg                                                         | Dosis             | Spezies   | Quelle | Methode |
| 64742-48-9 | Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten |                   |           |        |         |
|            | oral                                                                   | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte     |        |         |
|            | dermal                                                                 | LD50 > 5000 mg/kg | Kaninchen |        |         |
|            | inhalativ (4 h) Dampf                                                  | LC50 5000 mg/l    | Ratte     |        |         |
| 61789-86-4 | Calciumsulfonat                                                        |                   |           |        |         |
|            | oral                                                                   | LD50 5000 mg/kg   | Ratte     |        |         |
|            | dermal                                                                 | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte     |        |         |

#### Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Enthält Calciumsulfonat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## DINITROL 1000

Überarbeitet am: 30.11.2022

Materialnummer: 21607

Seite 8 von 12

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten)

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Es liegen keine Informationen vor.

### Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Es liegen keine Informationen vor.

### Erfahrungen aus der Praxis

Es liegen keine Informationen vor.

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrines Störpotential Es liegen keine Informationen vor.

### Allgemeine Bemerkungen

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                                            |      |   |        |
|------------|------------------------------------------------------------------------|------|---|--------|
|            | Methode                                                                | Wert | d | Quelle |
|            | Bewertung                                                              |      |   |        |
| 64742-48-9 | Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten |      |   |        |
|            |                                                                        | 80%  |   |        |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).                      |      |   |        |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

### 12.4. Mobilität im Boden

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### Weitere Hinweise

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## DINITROL 1000

Überarbeitet am: 30.11.2022

Materialnummer: 21607

Seite 9 von 12

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nicht mit anderen Abfällen vermischen.

#### Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

#### Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1139  
**14.2. Ordnungsgemäße** SCHUTZANSTRICHLÖSUNG  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
 Freigestellte Menge: E1  
 Beförderungskategorie: 3  
 Gefahrennummer: 30  
 Tunnelbeschränkungscode: D/E

### Binnenschifftransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1139  
**14.2. Ordnungsgemäße** Schutzanstrichlösung  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
 Freigestellte Menge: E1

### Seeschifftransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1139

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## DINITROL 1000

Überarbeitet am: 30.11.2022

Materialnummer: 21607

Seite 10 von 12

### 14.2. Ordnungsgemäße

COATING SOLUTION

### UN-Versandbezeichnung:

### 14.3. Transportgefahrenklassen:

3

### 14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

3



Marine pollutant:

No

Sondervorschriften:

955

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

EmS:

F-E, S-E

### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 1139

### 14.2. Ordnungsgemäße

COATING SOLUTION

### UN-Versandbezeichnung:

### 14.3. Transportgefahrenklassen:

3

### 14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

3



Sondervorschriften:

A3

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

10 L

Passenger LQ:

Y344

Freigestellte Menge:

E1

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

355

IATA-Maximale Menge - Passenger:

60 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

366

IATA-Maximale Menge - Cargo:

220 L

### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:

Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung : Entzündbare Flüssigkeiten

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Angaben zur VOC-Richtlinie

43,44 %

2004/42/EG:

360,6 g/l

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

2012/18/EU:

#### Zusätzliche Hinweise

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## DINITROL 1000

Überarbeitet am: 30.11.2022

Materialnummer: 21607

Seite 11 von 12

Nationales Chemikaliengesetz beachten.

### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Technische Anleitung Luft I:

Anteil: 43,4 %

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: WGK-Selbsteinstufung

### Zusätzliche Hinweise

Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind: keine

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,6,12.

### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### [CLP]

| Einstufung         | Einstufungsverfahren    |
|--------------------|-------------------------|
| Flam. Liq. 3; H226 | Auf Basis von Prüfdaten |
| STOT SE 3; H336    | Berechnungsverfahren    |

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
EUH208 Enthält Calciumsulfonat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### DINITROL 1000

Überarbeitet am: 30.11.2022

Materialnummer: 21607

Seite 12 von 12

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*